

§ 29 Bundesjagdgesetz (Auszug)

Wird ein Grundstück, das zu einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehört oder einem solchen angegliedert ist, durch Schalenwild, Wildkaninchen oder Fasanen beschädigt, so hat die Jagdgenossenschaft dem Geschädigten den Wildschaden zu ersetzen.

§ 34 Bundesjagdgesetz (Auszug)

Der Anspruch auf Ersatz von Wild oder Jagdschaden erlischt, wenn der Berechtigte den Schadensfall nicht binnen einer Woche, nachdem er von dem Schaden Kenntnis erhalten hat oder bei Beobachtung gehöriger Sorgfalt erhalten hätte, bei der für das beschädigte Grundstück zuständigen Behörde anmeldet.

## **Protokoll zum Ergebnis des Ortstermins**

betr. Wildschadenanzeige vom \_\_\_\_\_

für Flurstück Nr. \_\_\_\_\_

Gemarkung \_\_\_\_\_

Der Ortstermin in o.g. Angelegenheit wurde durchgeführt am \_\_\_\_\_

### **Teilnehmer**

a) Geschädigter \_\_\_\_\_

b) Pächter \_\_\_\_\_

c) Vertreter der Jagdgenossenschaft \_\_\_\_\_

d) Gutachter \_\_\_\_\_

e) sonstige Teilnehmer \_\_\_\_\_

### **Ergebnis**

Das geschädigte Grundstück ist bestellt mit \_\_\_\_\_ .

Die Größe der geschädigten Fläche beträgt ca. \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> / ha<sup>1)</sup>.

Das o.g. Flurstück gehört nach Meinung

a) des Geschädigten -nicht<sup>\*)</sup>- zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk

b) des Pächters -nicht<sup>\*)</sup>- zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk

c) der Jagdgenossenschaft -nicht<sup>\*)</sup>- zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk

der Jagdgenossenschaft \_\_\_\_\_ .

Der Schaden am Grundstück wurde verursacht nach Meinung

a) des Geschädigten durch \_\_\_\_\_ .

b) des Pächters durch \_\_\_\_\_ .

c) der Jagdgenossenschaft durch \_\_\_\_\_ .

d) des Gutachters durch \_\_\_\_\_ .

Die beim Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz am \_\_\_\_\_  
 abgegebene Schadensanzeige ist nach Ansicht

- |                           |                                      |  |
|---------------------------|--------------------------------------|--|
| a) des Geschädigten       | <input type="checkbox"/> rechtzeitig | <input type="checkbox"/> nicht rechtzeitig |
| b) des Pächters           | <input type="checkbox"/> rechtzeitig | <input type="checkbox"/> nicht rechtzeitig |
| c) der Jagdgenossenschaft | <input type="checkbox"/> rechtzeitig | <input type="checkbox"/> nicht rechtzeitig |
- im Sinne von § 34 BJagdG (binnen einer Woche nach Kenntniserhalt) erfolgt.

Eine Neu- bzw. Nachbestellung ist nach Meinung

- |                           |                                  |   |
|---------------------------|----------------------------------|---|
| a) des Geschädigten       | <input type="checkbox"/> möglich | <input type="checkbox"/> nicht möglich. |
| b) des Pächters           | <input type="checkbox"/> möglich | <input type="checkbox"/> nicht möglich. |
| c) der Jagdgenossenschaft | <input type="checkbox"/> möglich | <input type="checkbox"/> nicht möglich. |
| d) des Gutachters         | <input type="checkbox"/> möglich | <input type="checkbox"/> nicht möglich. |

Die Höhe des Wildschadens beträgt nach Ansicht

- |                           |       |      |
|---------------------------|-------|------|
| a) des Geschädigten       | _____ | EUR. |
| b) des Pächters           | _____ | EUR. |
| c) der Jagdgenossenschaft | _____ | EUR. |
| d) des Gutachters         | _____ | EUR. |

Der vom Gutachter geschätzte Schaden in Höhe von \_\_\_\_\_ EUR wird

- |                               |                                    |   |
|-------------------------------|------------------------------------|---|
| a) vom Geschädigten           | <input type="checkbox"/> anerkannt | <input type="checkbox"/> nicht anerkannt. |
| b) vom Pächter                | <input type="checkbox"/> anerkannt | <input type="checkbox"/> nicht anerkannt. |
| c) von der Jagdgenossenschaft | <input type="checkbox"/> anerkannt | <input type="checkbox"/> nicht anerkannt. |

Der vom Geschädigten geforderte Ersatzanspruch in Höhe von \_\_\_\_\_ EUR wird

- |                               |                                    |   |
|-------------------------------|------------------------------------|---|
| a) vom Pächter                | <input type="checkbox"/> anerkannt | <input type="checkbox"/> nicht anerkannt. |
| b) von der Jagdgenossenschaft | <input type="checkbox"/> anerkannt | <input type="checkbox"/> nicht anerkannt. |

Der Pächter bietet eine Zahlung in Höhe von \_\_\_\_\_ EUR an.

Die Jagdgenossenschaft bietet eine Zahlung in Höhe von \_\_\_\_\_ EUR an.

Die Beteiligten einigen sich auf eine Schadenhöhe von \_\_\_\_\_ EUR.

Der Schadenersatzanspruch in Höhe von \_\_\_\_\_ EUR,  
in Worten \_\_\_\_\_  
wird bis spätestens \_\_\_\_\_ vom Pächter/von der Jagdgenossenschaft \*)  
reguliert. Weitergehende Forderungen werden vom Geschädigten nicht erhoben.

Die Zahlung des o.g. Betrages erfolgt auf das

Konto-Nr. \_\_\_\_\_ bei \_\_\_\_\_

BLZ \_\_\_\_\_ .

Bemerkungen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Eine Einigung ist somit -nicht-\*) zu Stande gekommen.

\*) ggf. streichen

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Protokollführer

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Geschädigter

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Pächter

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Jagdgenossenschaft

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Gutachter

\_\_\_\_\_  
Unterschrift sonst. Teilnehmer

**Hinweis**

Die jeweilig gewählte Alternative ist anzukreuzen. Nicht zutreffende Zeilen bzw. nicht ausgefüllte Spalten sind deutlich zu streichen.